

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 15. Dec. 1804. N<sup>o</sup>. 150.

Konstantinopel, vom 1. Nov.

Rußland läßt gegen die persische Gränze noch immer viele Truppen marschiren.

Die neuesten Briefe aus den Ionischen Inseln haben die Nachricht bestätigt, daß das viele russ. Truppen an den Küsten von Morea ans Land gesetzt worden seyen, und daß ein Theil derselben das Land Montenegro besetzt habe, unter dem Vorwande, den Franzosen zuvor zu kommen, und solchen die Absicht auf Griechenland (von welcher die Pforte unterrichtet zu seyn glaubt) und übrigen Pläne zu vereiteln.

Man vernimmt, daß die Pforte ihren Gesandten in Paris, Haleb Effendi, durch einen Kurier den Auftrag ertheilt habe, Paris zu verlassen, sobald er die Abreise des Reichsmarschalls Brüne aus Konstantinopel mit Zuverlässigkeit werde vernommen haben.

Wien, vom 5. Dec.

Gegen das gelbe Fieber wird unverzüglich ein Militärkordon längs der ganzen adriatischen Seeküste, von der Provinz Kattaro an, bis an den Ausfluß der Etsch, und von da längs der Etsch und der Gränze Tyrols an Italien, gleichfalls ein genau zusammenhängender Kordon durch die in einem jeden der betreffenden Erblande liegenden Truppen aufgestellt, mit der weitern Verfügung, daß da die wenigen in den innerösterreichischen Provinzen, dann in Tyrol befindlichen Truppen nicht erklücklich sind, um zugleich die betreffende Kordonsformirung und den innern Garnisonsdienst zu bestreiten, in die erstern 4 bis 5 Regimenter aus Mähren und Böhmen, dann nach Tyrol 1 Regiment aus Oberösterreich und die in dem Voralbergischen und Schwäbisch-Deßreich befindlichen Tyroler-Jäger, ohne ihre Beurlaubten einzuberufen, sogleich abzurücken haben.

Am 7ten d. wird das wegen Annahme der östreichischen erblichen Kaiserwürde er-

schienene k. k. Patent auf den angesehensten Plätzen der Stadt und der Vorstädte unter Trompeten- und Paukenschall von k. k. Herolden öffentlich verkündet. Am 8ten d. aber das Te Deum in der St. Stephans-Metropolitankirche abgehalten werden. Der Zug Sr. Maj. des Kaisers wird mit Umweg durch die ansehnlichsten Straßen der Stadt geführt, und überaus prächtig ausfallen.

Mailand, vom 5. Dec.

Zu Neapel sind wichtige Depeschen aus Paris angekommen.

In Florenz, Pisa und dem ganzen übrigen Toskana geniest man fortdauernd der vollkommensten Gesundheit. In Ragusa hat sich die levantische Pest gezeigt.

Zu Toulon befinden sich gegenwärtig 8000 Mann franz. Truppen, die jeden Augenblick Befehl erwarten, sich für eine geheime Expedition einzuschiffen.

Lucian Bonaparte ist auf die Ankunft eines Kuriers von Paris, sogleich nach dieser Hauptstadt abgereiset. Seine hochschwangere Gattin ist dahier zurückgeblieben. Mde. Lätitia Bonaparte, Mutter des Kaisers der Franzosen, befindet sich gegenwärtig gleichfalls dahier.

Livorno, vom 26. Nov.

Am 23ten Nov. berrug die Zahl der Verstorbenen neun, am 24ten zehen, und am 25ten zwölf.

Vom 27ten an sollen die Märkte vor der Stadt, unter der Aufsicht von Polizei- und Gesundheitsbeamten, gehalten werden.

Prag, vom 7. Dec.

Das Infanterieregiment Franz Rindky ist den 3ten und 8ten dieses, das Infanterieregiment Morzin aber zum Theil heute früh von hier aufgebrochen, zum Theil wird es den 9ten d. vollends abmarschiren, und diesen beiden Regimentern nun auch noch den 12ten und 13ten d. das 3te

